

Verkehrsmediation Kluftern

- **Thema** Optimierung des Verkehrsnetzes am nördlichen Bodenseeufer zwischen Markdorf und Friedrichshafen
- **Auftraggeber** Kreistag des Bodenseekreises und Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen
- **Mediationsteam** Ing. Dr. Anton Hütter, Dipl.-Ing. Beate Voskamp, Gabriele Hornof
- **Zeitraumen** Okt. 2014 bis Mai 2017

Foto: Verkehrsmediation Kluftern



Ausgangssituation in den Medien (2010)

SZ FN 17.06.2010 32

Pro Kluftern

„Kampfgeist ist ungebrochen“

KLUFTERN (lys) - Die Hauptversammlung der Bürgerinitiative

beif- e geplant werde (Filbenen), sei Planung der Südumfahrung in

Ihre SZ-Redaktion
SZ FN 2.12.10
Zum Thema Verkehr in Kluftern:

Straßenplanung ist Desaster für Kluftern

Es ist erfreulich, dass die Stadt die Ortsmitte attraktiver machen und

SÜDKURIER NR. 136 | FN
DONNERSTAG, 17. JUNI 2010

Der Widerstand ist ungebrochen

► Südumfahrung Markdorf

18 FRIEDRICH

KOMMENTAR
UMGEHUNG KLUFTERN

Ehrgeizig

VON MANFRED DIETERLE-JÖCHLE

Ohne dass die Planung von einem Gericht

Straßenprojekt ruht

Planung für Klufterner Umfahrung auf Eis bis Rechtsstreit um die B-31-Umgehung abgeschlossen ist für rechtmäßig erklärt.

VON MANFRED DIETERLE-JÖCHLE

Friedrichshafen - Durch zusätzliche Naturschutzflächen im Mühlbachtal ist nach Ansicht der Verwaltungsspitze von Friedrichshafen eine Alternativ-

richtshof (VGH) ist beim Bundesverwaltungsgericht anhängig. Der VGH hatte die Planung der Westumgehung für rechtmäßig erklärt. „Pro Kluftern“ stemme sich nicht grundsätzlich gegen eine B-31-neu, sondern gegen die geplante Trassierung, die eine Anschlussstelle Kluftern beinhaltet.

Ortsumfahrung: SPD und Pro Kluftern üben Schulterschluss

Zacke und Caesar wollen mehr Bürgerbeteiligung

Von Anton Fuchsloch

KLUFTERN - SPD und Pro Kluftern haben im Zuge der B-31-Diskussion

Beard Caesar. Das Gericht habe ausdrücklich festgestellt, dass ein Trassenverlauf für eine Ortsumgehung Kluftern noch völlig offen sei und

an dessen zuvor geäußerten Bereitschaft, alle möglichen Varianten ergebnisoffen prüfen zu wollen. Zum anderen müsse dem OB seit seiner

„Eine einzige Flickschusterei“

Der SÜDKURIER gibt einen aus: In Kluftern ist Verkehr ein heißes Thema. Die geplante Südumfahrung liegt vielen Anwohnern schwer im Magen

VON BRIGITTE GEISELHART

noch nichts in trockenen Tüchern ist und von einem Zeitplan schon gar keine Rede sein kann. „Wir gehen von einer Prognose von etwa 20 000 Autos pro Tag aus, die mit einer Höchstgeschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde durch Lipbach, Kluftern und Erfrizweiler tauschen - und damit unser schönes Naherholungsgebiet doch stark beeinträchtigen“, sagt Gerhard Schwab. „Für uns gehören die B-31 und die B-31a zu einer Einheit. Vor das



KOMMENTAR ORTSMITTE KLUFTERN Alte Konflikte

VON GEORG WEX



Der Arbeitskreis Ortsmitte in Kluftern hat sich gute Gedanken über die künftige Entwicklung von Klufterns Mitte gemacht. Im Detail mag man sich noch nicht ganz einig sein, im Großen und Ganzen überwoog jedoch die Zustimmung zu den Plänen. Sie versuchen das Beste aus dem Vorgegebenen zu machen. Was sie allerdings nicht ausräumen konnten, waren die Bedenken, ob die neue, entschleunigte Orts-

Verkehr bleibt hoch

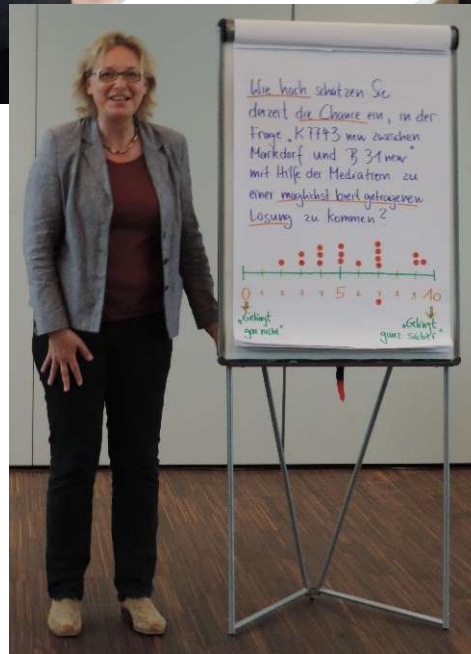
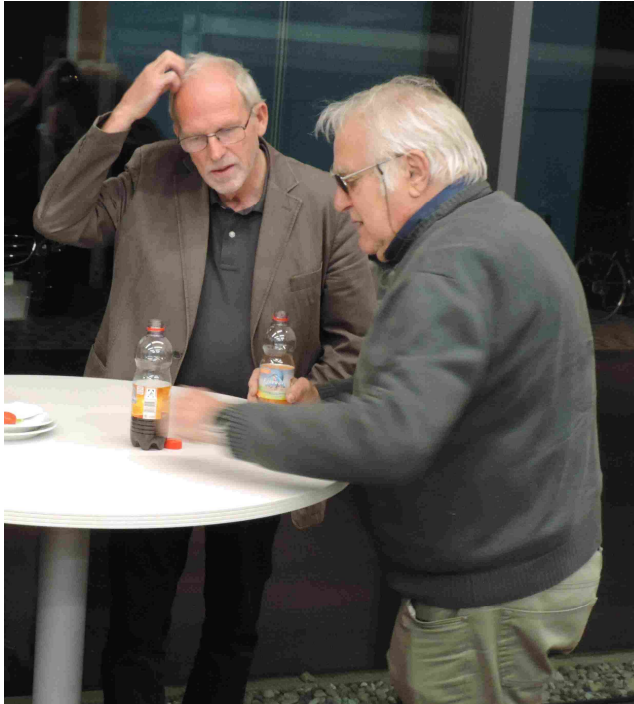
Zu dem Artikel „Straßen in der neuen Mitte sollen enger werden“ vom 25. November:

Es ist erfreulich, dass die Stadt die Klufterner Ortsmitte attraktiver machen, den Einzelhandel stärken, den Verkehr in Kluftern beruhigen und zusätzlich das Ortsbild verschönern möchte. Besonderer Dank gebührt der Projektgruppe, die das vorgestellte Konzept bisher erarbeitet hat.

Arbeit im Regionalforum



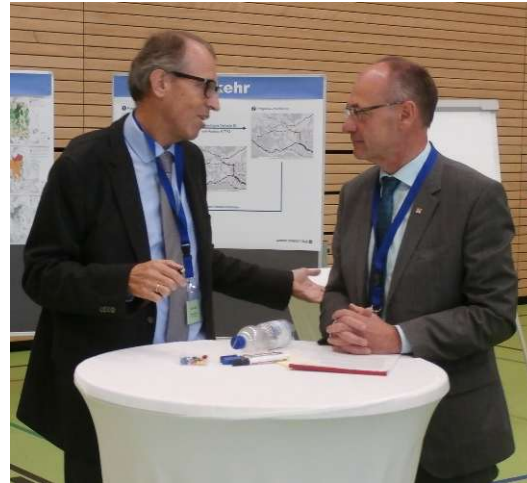
Arbeit im Regionalforum



Arbeit im Planungsteam



Öffentliche BürgerInneninformation



Fotos: Verkehrsmediation Kluftern

Öffentliche BürgerInneninformation

Schwäbische Zeitung Mediationsverfahren schafft Vertrauen

Erste Ergebnisse zur K 7743-neu im ersten Halbjahr 2016

Friedrichshafen-Kluftern (san) Wo früher Konflikte die Oberhand hatten, ist inzwischen Vertrauen gewachsen. Vor gut einem Jahr hat der Mediationsprozess zu einer gemeinsam erarbeiteten Trassenlösung der K 7743-neu zwischen Markdorf und der B 31-neu begonnen. Einen Zwischenstand zu diesem auf Landesebene Beachtung findenden Verfahren haben jetzt Vertreter von Landratsamt, Ortsverwaltung und Bürgerinitiative Pro Kluftern gegeben.



Gutachter Burchard Stocks, Walter Zacke von Pro Kluftern, Katrin Lenz-Schlögel vom Straßenbauamt, Finanzdezernent Uwe Hermanns, Mediator Anton Hütter und Ortsvorsteher Michael Nechaur (von links) an einem Tisch. BILD: JENNA SAN/FIN



Öffentliche BürgerInneninformation



Kommentar

Von Ralf Schäfer

Vorbildliche Arbeit, noch viel zu tun

Die Verkehrsmediation Kluftern hat sich als vorbildlich für andere Bauplanungs-Verfahren erwiesen. Das Ergebnis ist sicher überraschend, weil es gewisser Weise an eine Bedingung knüpft. Wenn Hagnaus Orts-umfahrung nicht oder erst in Jahrzehnten kommt, steht Kluftern im Regen. Es bleibt also ein kleines „aber“, das angesichts der Erkenntnisse marginal erscheint. Für das verkehrsbelastete Kluftern bleiben jetzt Warten und die Hoffnung auf eine rasche Entwicklung auf der B 31-neu zwischen Im-



menstaad und Meersburg. Für die Bodensee-gürtelbahn aber entsteht jetzt die Chance des zweigleisigen Ausbaus, der für schnellere Taktung dringend erforderlich ist. Unter dem Strich kann sich die Verkehrssituation in der Region mit diesem Mediations-Ergebnis sehr gut entwickeln. Neben Hagnau müssen der ÖPNV und das Radwegenetz ausgebaut werden. Und letztlich müssen wir alle einfach immer wieder mal das Auto stehen lassen, das hilft auch.

✉ r.schaefer@schwaebische.de

Öffentliche BürgerInneninformation



Ergebnis der „Verkehrsmediation Kluftern“

Das **Schlussdokument** mit dem Ergebnis der Mediation wurde am 2. Mai 2017 von allen Mitgliedern des Regionalforums unterzeichnet und anschließend an Kreistag Bodenseekreis und Gemeinderat Friedrichshafen übergeben.

Ergebnis der Mediation ist ein **Maßnahmenpaket** als Empfehlung an die politischen Entscheidungsträger:

- **keine neue Ortsumfahrung Kluftern**
- Maßnahmen für den Ausbau des **Öffentlichen Personennahverkehrs** und des Umweltverbundes
- Schnelle Realisierung der **B 31 neu**.

Kreistag und Gemeinderat **folgen einhellig der im Schlussdokument der Mediation formulierten Empfehlungen.**

Perikles, um 450 v. Chr.



**„Wer an den Dingen
seiner Stadt keinen
Anteil nimmt, ist nicht
ein stiller Bürger,
sondern ein schlechter.“**